

Workshop zur PCB-Problematik in der Elbe und zum Sedimentmanagementkonzept der IKSE am 06.12. und 07.12.2017 in Ústí nad Labem

(Programm, Stand: 07.12.2017 – die Namen der Vortragenden sind unterstrichen)

06.12.2017

12:00 – 13:00	Registrierung der Teilnehmer
13:00 – 13:20	Eröffnung <i>Slavomír Vosika, Geschäftsführer des Sekretariats der IKSE</i>
13:20 – 14:50	Erhöhte PCB-Werte im Wasser und schwebstoffbürtigen Sediment der Elbe seit 2015 – Ursachen, Abhilfemaßnahmen, Konsequenzen
13:20 – 13:40	Ergebnisse der Kontrolltätigkeit der Tschechischen Umweltinspektion bei den Ermittlungen zu den erhöhten PCB-Werten in der Elbe und Abhilfemaßnahmen <i>Zdeňka Vaňková, Lubor Bednář, Radek Tonner (Tschechische Umweltinspektion – ČIŽP)</i>
13:40 – 13:50	Diskussion
13:50 – 14:10	Verbreitung der PCB-Belastung weiter stromabwärts – Ergebnisse des PCB-Monitorings in schwebstoffbürtigen Sedimenten und Fischen im deutschen Elbeabschnitt <i>Martin Socher (Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft)</i>
14:10 – 14:20	Diskussion
14:20 – 14:40	Temporäre und dauerhafte Senken für PCB belastete Sedimente und Auswirkungen auf die Sedimentqualität und das Baggergutmanagement in der Tideelbe <i>Carmen Kleisinger, Stephan Dietrich (Bundesanstalt für Gewässerkunde)</i>
14:40 – 14:50	Diskussion
14:50 – 15:20	Pause
15:20 – 16:20	Entwicklung der Schadstoffgehalte in schwebstoffbürtigen Sedimenten
15:20 – 15:40	Langfristige Belastungsentwicklungen im tschechischen und deutschen Elbeabschnitt anhand eines Sedimentqualitätsindex <i>Jiří Medek (Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb für die Elbe – Povodí Labe, s. p.)</i> <i>Oliver Wiemann (Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg)</i>
15:40 – 15:50	Diskussion
15:50 – 16:10	Entwicklung der DDX- und HCB-Gehalte in frischen schwebstoffbürtigen Sedimenten der Binnenelbe <i>Ilka Carls, Michael Bergemann (Behörde für Umwelt und Energie der Freien und Hansestadt Hamburg)</i>
16:10 – 16:20	Diskussion
16:20 – 17:50	Umsetzung des Sedimentmanagementkonzepts der IKSE
16:20 – 16:40	Inhalt und Ziele des Sedimentmanagementkonzepts der IKSE <i>René Schwartz (Behörde für Umwelt und Energie der Freien und Hansestadt Hamburg)</i>
16:40 – 16:50	Diskussion
16:50 – 17:50	Ausgewählte Beispiele laufender oder abgeschlossener Maßnahmen zur Verbesserung des Sedimentstatus
16:50 – 17:10	Maßnahmen zur Eliminierung diffuser landwirtschaftlicher Schadstoffquellen im Einzugsgebiet der Trinkwassertalsperre Švihov an der Želivka – Pilotprojekt <i>Tomáš Kvítek (Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb für die Moldau – Povodí Vltavy, s. p.)</i>
17:10 – 17:20	Diskussion
17:20 – 17:40	Maßnahmen zur Verbesserung des Sedimentstatus im deutschen Einzugsgebiet der Elbe <i>Gregor Ollesch (Geschäftsstelle der FG Elbe)</i>
17:40 – 17:50	Diskussion

17:50 – 18:00	Zusammenfassung des ersten Tages <i>Slavomír Vosika, Geschäftsführer des Sekretariats der IKSE</i>
18:30 – 21:00	Arbeitsabendessen

07.12.2017

08:30 – 09:00	Registrierung der Teilnehmer
09:00 – 09:10	Eröffnung <i>Slavomír Vosika, Geschäftsführer des Sekretariats der IKSE</i>
09:10 – 12:50	Umsetzung des Sedimentmanagementkonzepts der IKSE
09:10 – 09:40	Monitoringmaßnahmen
09:10 – 09:40	Sonderüberwachung bei hydrologischen Extremereignissen im tschechischen und deutschen Einzugsgebiet der Elbe <i>Sylvia Rohde (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie)</i> <i>Jiří Medek (Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb für die Elbe – Povodí Labe, s. p.)</i>
09:40 – 09:50	Diskussion
09:50 – 10:50	Ausgewählte Beispiele laufender oder abgeschlossener Maßnahmen zur Überwindung von Kenntnisdefiziten
09:50 – 10:10	Machbarkeitsstudie zur Sanierung der schadstoffbelasteten Sedimente an ausgewählten Standorten der tschechischen unteren Elbe <i>Michaela Lažanská, Roman Kříž (Aquatest, a. s.)</i>
10:10 – 10:20	Diskussion
10:20 – 10:40	Maßnahmen zur Überwindung von Kenntnisdefiziten am Beispiel von Altsedimentdepots im Bereich der Saale in Sachsen-Anhalt <i>Petra Kasimir (Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt)</i>
10:40 – 10:50	Diskussion
10:50 – 11:20	Pause
11:20 – 12:20	Neue Erkenntnisse, Erfahrungen
11:20 – 11:40	Ökologische Aussagekraft von Qualitätsstandards für Feinsedimente <i>Marvin Brinke (Bundesanstalt für Gewässerkunde)</i>
11:40 – 11:50	Diskussion
11:50 – 12:10	Integratives Schadstoffsedimentmanagement aus europäischer Sicht <i>Henrich Röper (SedNet)</i>
12:10 – 12:20	Diskussion
12:20 – 12:35	Zusammenfassung und Ende des Workshops <i>Slavomír Vosika, Geschäftsführer des Sekretariats der IKSE</i>